

Auf den Spuren der Kaiserlich-Königlichen-Eisenbahnen zwischen Karawanken und Adria

Die slowenischen und kroatischen Eisenbahnen faszinieren noch heute mit der Atmosphäre der alt-österreichischen Bahnwelt. Züge werden teilweise noch klassisch mit dem Befehlsstab abgefertigt! Herrlich sind auch die durchfahrenen Landschaften. Weitere Höhepunkte: das Eisenbahnmuseum Ljubljana und die magische Tropfsteinhöhle Postojna im Karst-Gebirge.



© Matthias Helbig

TERMIN

08. bis 15. Oktober 2022
Reisennummer 32213

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Reiseverlauf genannten Zugfahrten auf reservierten Sitzplätzen (wo möglich) in der 2. Klasse
- Alle im Reiseverlauf genannten Transfers
- Gepäckservice ab/bis München Hbf
- 7x Übernachtung mit Frühstück (F) in Mittelklasse-Hotels (2x Ljubljana, Karlovac, Rijeka, Divaca, Triest und Bled) in komfortablen Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC.
- 1x Abendessen (A)
- Besichtigung Eisenbahnmuseum Ljubljana
- Führung/Höhlenbahnfahrt Tropfsteinhöhlen Postojna
- Stadtführung Triest
- Besuch und Führung Schloss Miamare

- Informationsmaterial
- IGE-Reiseleitung

IHR REISEPREIS ab/bis München pro Person im Doppelzimmer € 1.750,- Einzelzimmerzuschlag € 260,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen
Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.
Bitte beachten Sie eventuellen Sonderbestimmungen aufgrund der Corona-Pandemie und die aktuell geltenden Impfbestimmungen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 21. August 2022

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

SAMSTAG, 8. OKTOBER 2022 (A)

Individuelle Anreise nach München Hbf. Gegen 11.45 Uhr Treffen mit unserer Reiseleitung und Gepäckabgabe für den Transfer zum Hotel in Ljubljana. Dann steigen wir in den durchgehenden Eurocity nach Ljubljana, der uns zunächst über Salzburg, Bischofshofen und weiter über die imposante Tauernbahn nach Villach in Kärnten bringt. Durch den Karawankentunnel gelangen wir nach Slowenien und fahren über Jesenice entlang des Flusses Sava Bohinjka bis in die slowenische Hauptstadt Ljubljana (*Laibach*). Am Abend genießen wir die dortige Altstadt mit einer Mischung aus österreichischem K.u.K.-Charme und mediterranem Flair. Abendessen in einem Restaurant und Übernachtung im Hotel in Ljubljana.

SONNTAG, 9. OKTOBER 2022 (F)

Am Vormittag steht ein Besuch des Slowenischen Eisenbahnmuseums mit seiner umfangreichen Sammlung und den vielfältigen Exponaten zur Eisenbahn der K.u.K.-Zeit auf dem Programm. Am Nachmittag verlassen wir Ljubljana mit einem Schnellzug in Richtung Karstgebirge. Es geht auf der landschaftlich reizvollen ehemaligen K.u.K.-Südbahn-Strecke nach Postojna (*Adelsberg*). Nach einem kurzen Transfer besuchen wir die Tropfsteinhöhle Postojna, die mit prächtigen Tropfsteinskulpturen und einer abwechslungsreichen Tierwelt als attraktivste Karsthöhle der Welt gilt. Im Mittelpunkt steht eine unvergessliche Fahrt mit der Höhlenbahn durch das in Millionen Jahren von winzigen Tröpfchen geformte unterirdische Paradies. Am Nachmittag kurzer Transfer zum Bahnhof Postojna und anschließende Rückfahrt mit der Bahn nach Ljubljana. Übernachtung in Ljubljana.

MONTAG, 10. OKTOBER 2022 (F)

Am Vormittag führt uns unsere Tour von der Hauptstadt Ljubljana in einem slowenischen Regelzug auf einer eingleisigen normalspurigen und nicht elektrifizierten Strecke nach Metlika an der Grenze zu Kroatien. Nach einem kurzen Aufenthalt überqueren wir den Grenzfluss Kolpa zum kroatischen Grenzbahnhof Bubnjarci. Ab dort verläuft die Bahn entlang des Flusses Kolpa bis in die Bierstadt Karlovac, unserem heutigen Übernachtungsort. Auf der Fahrt über die 150 km lange Strecke von Ljubljana bis Karlovac erleben wir eine ursprüngliche Eisenbahn mit alten Signalen, Bahnwärtern sowie eine abwechslungsreiche Land-

schaft mit Weinreben und Wäldern. Übernachtung in Karlovac.

DIENSTAG, 11. OKTOBER 2022 (F)

Nach dem Frühstück befahren wir ab Karlovac die Hauptstrecke von der Hauptstadt Zagreb zur Hafenstadt Rijeka. Die Bahn durchquert die Hochebene Gorski Kotar und ein karstiges Küstengebirge mit Ausblicken auf die malerische Kvarner Bucht. In Rijeka beginnt das Dinarische Gebirge, das sich bis zur albanischen Grenze erstreckt. Am Nachmittag haben wir Zeit, die romantische Altstadt mit historischen Sehenswürdigkeiten wie der mittelalterlichen Festung auf eigene Faust zu erkunden oder einen Spaziergang entlang der Hafenpromenade zu unternehmen. Übernachtung in Rijeka.

MITTWOCH, 12. OKTOBER 2022 (F)

Am Vormittag starten wir mit einer Busfahrt nach Lupoglav. Dort steigen wir in die Bahn um. Die eindrucksvolle Strecke der Istrianerbahn führt durch die kroatische Halbinsel Istrien mit vielen schönen Ausblicken zur Küstenstadt Pula. Nach der Ankunft können wir die größte und älteste Stadt Istriens mit seiner wechselvollen Geschichte erkunden. Sehenswert sind unter anderem das Amphitheater, die zweitgrößte Arena des römischen Reiches, oder die zauberhafte Altstadt mit zahlreichen charmanten Gassen und tollen Cafés beziehungsweise Restaurants. Gegen Abend geht es per Zug über Lupoglav nach Buzet. Nach einem Umstieg überqueren wir erneut die slowenisch-kroatische Grenze und fahren weiter mit der slowenischen Eisenbahn bis zum Eisenbahnknotenpunkt Divaca. Übernachtung in Divaca.

DONNERSTAG, 13. OKTOBER 2022 (F)

Von Divaca fahren wir ein Stück zurück Richtung Pula, ehe wir in Presnica auf die Nebenstrecke nach Koper abbiegen. Die anspruchsvolle Streckenführung der elektrifizierten Koperbahn führt über die Karstrampe durch das Karstgebirge, durch mehrere Tunnels sowie über zwei Kehrschleifen. Mit einer Steigung von bis zu 25 Promille werden auf der 31,5 km langen normalspurigen Strecke knapp 500 Höhenmeter überwunden. Im Anschluss bringt uns ein Bus über die kroatisch-slowenische Grenze nach Triest in die Hauptstadt der italienischen Region Venetien. Wir lernen die altherwürdige Hafenstadt, deren Architektur und Kultur durch

italienische, österreich-ungarische und slowenische Einflüsse geprägt wurde, bei einem geführten Rundgang kennen. Nach einer Mittagspause folgt eine kurze Zugfahrt zum majestätisch weiß leuchtenden Schloss Miamare. Das eindrucksvolle Bauwerk erhebt sich direkt aus dem Meer und ist von einem riesigen Park umgeben, in dem viele seltene und exotische Baumarten stehen. Nach der Führung Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Abendspaziergang entlang der Adria. Übernachtung im Hotel in Triest.

FREITAG, 14. OKTOBER 2022 (F)

Nachdem wir in einem Regelzug ab Triest erneut die italienisch-slowenische Grenze überquert haben, steigen wir in Sezana um und erleben eine weitere atemberaubende Bahnfahrt durch Slowenien. Ab Nova Gorica befahren wir die Gebirgsstrecke der Wocheinerbahn, die vom kaiserlichen Österreich zu Beginn des 20. Jahrhunderts als Teil eines großen Eisenbahninfrastrukturprojektes (*Neue Alpenbahnen*) zur Verbindung Westösterreichs und Süddeutschlands mit dem Hafen von Triest erbaut wurde. Die Gebirgsstrecke führt durch die Julischen Alpen entlang der Flüsse Sava und Baca sowie durch den berühmten Wocheiner Tunnel nach Bled Jezero. Diese ehemalige K.u.K.-Bahn zählt zu den schönsten Bahnstrecken Europas. Bis Mitte der 1970er Jahre fuhren dort sogar noch die schweren preußischen Güterzugloks der Baureihe G 12. Anschließend Transfer zum Luftkurort Bled. Dort können Sie einen Spaziergang entlang des wunderschönen Bleder Sees inmitten der herrlichen Gebirgslandschaft genießen, die Felsenburg über dem See oder die Marienkirche auf einer kleinen Insel besuchen. Übernachtung in Bled.

SAMSTAG, 15. OKTOBER 2022 (F)

Nach dem Frühstück Transfer vom Hotel zum Bahnhof Lesce-Bled. Unsere Rückreise führt uns wieder durch den Karawankentunnel in einem Eurocityzug vorbei an Villach und Spittal/Drau über die steigungsreiche Tauernbahn und vorbei an Salzburg sowie durch das Voralpenland nach München Hbf. Gepäckentgegennahme, Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise gegen 15:45 Uhr.

